Modulbeschreibung 31-M24 Profilmodul Finanzwissenschaft

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 23.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802872

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M24 Profilmodul Finanzwissenschaft

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Alfred Greiner

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen durch dieses Modul in die Lage versetzt werden, die Rolle des Staates in marktwirtschaftlich organisierten Volkswirtschaften kompetent analysieren zu können. Sie lernen die ökonomischen Auswirkungen staatlicher Steuer- und Verschuldungspolitiken kennen und erfahren, weshalb der Staat in Marktwirtschaften eine aktive Rolle spielen muss . Sie lernen umweltpolitische Instrumente kennen und werden in die Lage versetzt, diese auf ihre ökologische Wirksamkeit und ökonomische Effizienz hin zu untersuchen.

In der Praktischen Übung erwerben die Studierenden die Kompetenz, die in den Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse auf konkrete wirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden.

Lehrinhalte

Im Modul Finanzwissenschaft werden die Studierenden mit der normativen und positiven Theorie des Staatshandels vertraut gemacht. Das Modul setzt sich aus den vier Veranstaltungen Öffentliche Einnahmen, Öffentliche Ausgaben, Staatsverschuldung und Umweltökonomik zusammen.

In der Veranstaltung Öffentliche Einnahmen lernen Studierende, welche Auswirkungen von Besteuerung und von Staatsverschuldung ausgehen. Hierbei wird untersucht wie sich staatliche Steuerpolitik auf Preise und Mengen als auch auf die Wohlfahrt in mikroökonomischen Partialmärkten auswirkt. Des Weiteren werden grundlegende normative Prinzipien der Besteuerung präsentiert, wie das Äquivalenz- und das Leistungsfähigkeitsprinzip, und es werden Gerechtigkeitsvorstellungen diskutiert. Schliesslich werden noch grundlegende Probleme der Staatsverschuldung analysiert.

Das Ziel der Veranstaltung Öffentliche Ausgaben besteht darin, Studierende mit der Problematik des Marktversagens und des Staatsversagens vertraut zu machen. So wird zunächst verdeutlicht, welche Rolle der Staat in marktwirtschaftlich organisierten Ökonomien spielt und wie das optimale Angebot öffentlicher Güter bestimmt wird. Daran anschliessend werden Grundlagen der ökonomischen Theorie der Politik vorgestellt und es wird aufgezeigt, wie Bürokraten eine optimale öffentliche Leistungserstellung verhindern.

Die Veranstaltung Umweltökonomik befasst sich mit dem Problem der Umweltverschmutzung aus ökonomischer Sicht. Es wird die ökologische Effektivität unterschiedlicher umweltpolitischer Instrumente als auch deren ökonomische Effizienz untersucht. An Instrumenten werden

Auflagen, Umweltsteuern, Zertifikate und Verhandlungslösungen als auch unterschiedliche Haftungsregeln betrachtet. Es werden des weiteren Grundlagen der optimalen Ausbeutung erneuerbarer und nicht-erneuerbarer Ressourcen vermittelt.

Die Vorlesung Staatsverschuldung behandelt u. a. Vor- und Nachteile öffentlicher Kreditfinanzierung, mit Analysen zur Tragfähigkeit ("Sustainability") von Fiskalpolitik und Staatsverschuldung, Generationengerechtigkeit - also Verschiebung von Zahlungsverpflichtungen in die Zukunft bzw. auf zukünftige Generationen -, Neutralität von Staatsschulden (Ricardianische Äquivalenz) und mögliche Grenzen/Begrenzungen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die fachliche Basis sollte größtenteils abgeschlossen sein.

Notwendige Voraussetzungen

Je nach Studiengang:
31-M1 - Einführung in die Wirtschaftswissenschaften oder
24-AN - Analysis oder 24-B-AN - Analysis bzw. 24-B-MG1
Im Masterstudiengang Sportwissenschaft "Organisationsentwicklung und Management" gelten diese Voraussetzungen mit dem erfolgreichen Masterzugang als erbracht.

Erläuterung zu den Modulelementen

Es sind 2 der 4 Vorlesungen des Moduls und die praktischen Übungen zu wählen.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Praktische Übung *Die Konzeption der Praktischen Übungen variiert und kann in den einzelnen Semestern unterschiedlich ausfallen. Grundsätzlich werden die Praktischen Übungen so gestaltet, dass ein Arbeitsaufwand (inkl. Kontaktstunden) von 60 Arbeitsstunden entsteht.*	Angeleitetes Selbststudium o. Praxisstudie o. Projekt o. Übung o. Übung mit Praktikum	Wintersemester oder Sommersemester	60 h (15 + 45)	2 [SL]
Staatsverschuldung	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Umweltökonomik	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Öffentliche Ausgaben	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4

Öffentliche Einnahmen	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktische Übung (Angeleitetes Selbststudium o. Praxisstudie o. Projekt o. Übung o. Übung mit Praktikum)** *Die Studierenden erbringen eine Studienleistung, wie z.B. ein Kurzreferat, eine kurze Ausarbeitung oder die Bearbeitung von Übungsaufgaben.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *1,5-stündig Klausur oder 20-30-minütige mündliche (e-)Prüfung* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen